

Hochdorf, 28. Januar 2025

Medienmitteilung

Regionale Sport- und Bewegungsförderung

Unter dem Motto «Koordinieren – stärken – fördern» übernimmt die IDEE SEETAL eine umfassende neue Aufgabe zur Förderung von Bewegung und Sport in der Region Seetal im Auftrag der Dienststelle Gesundheit und Sport des Kantons Luzern. Ziel ist es, durch eine enge Vernetzung von Gemeinden, Schulen, Vereinen und weiteren Partnern optimale Bedingungen für sportliche Aktivitäten zu schaffen und so die Lebensqualität der Bevölkerung nachhaltig zu steigern. Das Vorhaben basiert auf dem Planungsbericht über die Sportförderung 2024-2028, welcher vom Kantonsrat im Oktober 2023 beschlossen worden ist.

Dafür wird bei der IDEE SEETAL die regionale Sportkoordinationsstelle geschaffen. «Wir suchen per Mitte 2025 eine motivierte und sportbegeisterte Person, die sich dieser neuen Aufgabe in unserer Region annehmen möchte», erklärt David Affentranger, Präsident der IDEE SEETAL. Die neun Verbandsgemeinden der IDEE SEETAL haben sich für die Mitfinanzierung mit einem Pro-Kopf-Beitrag von CHF 1.50 für dieses Projekt ausgesprochen. Der Kanton Luzern beteiligt sich jährlich mit CHF 50'000 an der Umsetzung. «Dank der Unterstützung durch die Gemeinden und den Kanton können wir innovative Bewegungsangebote schaffen und bestehende Strukturen stärken», so Affentranger.

Zentrales Element bildet das Netzwerk «Sport und Bewegung», welches als Schnittstelle zwischen den relevanten Akteuren in der Region dient und für eine koordinierte Zusammenarbeit sorgt. Es setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern von Gemeinden, Schulen, Vereinen, der IDEE SEETAL und der Sportförderung des Kantons Luzern zusammen. Gefördert werden können unter anderem Sportinfrastrukturen, ungebundener Sport, Sportanlässe und freiwilliger Schulsport. Auch die Erstellung eines regionalen Sportanlagenkonzepts wird zum Aufgabenbereich gehören sowie die Unterstützung der Gemeinden bei der Erarbeitung kommunaler Versionen dieser Konzepte.

In den anderen Luzerner Regionen haben sich bereits entsprechende Sportkoordinationsstellen etabliert oder werden eingeführt. Die Sportförderung Luzern hat sich als Ziel gesetzt, die Regionen in dieser Thematik stärker zu aktivieren, da sie festgestellt hat, dass in den Gemeinden oft das Know-how fehlt, um beispielsweise Sportfördergelder optimal auszuschöpfen. Zudem bietet eine regionale Integration Synergien bei der Koordination von Anlässen, der Optimierung von Anlagennutzungen und bei der Schaffung von neuen Angeboten.

Auskünfte

Regionaler Entwicklungsträger IDEE SEETAL
Raimund Wenger, Geschäftsleiter
Tel. 079 192 16 69, r.wenger@idee-seetal.ch

Kanton Luzern, Dienststelle Gesundheit und Sport
Philipp Wermelinger, Beauftragter für Sport- und Bewegung
Tel. 041 228 52 68, philipp.wermelinger@lu.ch

IDEE SEETAL

Der Gemeindeverband IDEE SEETAL repräsentiert die neun Verbandsgemeinden des Luzerner Seetals (Aesch, Ballwil, Ermensee, Eschenbach, Hitzkirch, Hohenrain, Hochdorf, Römerswil, Schongau) und ihre gut 30'000 EinwohnerInnen, 2'300 Unternehmen und 14'000 Beschäftigte. Mit dem Baldeggersee und den beiden Hügelzügen Erlosen und Lindenberg verfügt das Seetal über einen attraktiven Natur-, Freizeit- und Erholungsraum. Die demografisch kleinste Region im Kanton Luzern weist mit rund 42% den grössten Anteil an Arbeitsplätzen im produzierenden und gewerblichen Sektor aller Regionen im Kanton Luzern aus. Zudem verfügt das Seetal über das traditionsreichste und grösste Weinbaugebiet im Kanton Luzern.

Das Luzerner Seetal – Region zum Leben, Arbeiten und Erholen.

Kanton Luzern – Dienststelle Gesundheit und Sport – Aufgabenbereich Sportförderung

Der Aufgabenbereich Sport sorgt für die Umsetzung und den Vollzug des kantonalen Sportförderungsgesetzes und fördert mit Projekten und Programmen den Sport und die Bewegung auf allen Altersstufen. Im Weiteren setzt die Sportförderung das Programm «Jugend und Sport» im Rahmen des Sportförderungsgesetzes des Bundes um. Der Förderung von Sportaktivitäten auf allen Ebenen dient das sportpolitische Konzept des Kantons Luzern. Mit dem kantonalen Sportanlagenkonzept (KASAK) sollen die Sportstätten im Kanton Luzern erfasst und gesteuert werden. Darüber hinaus besorgt die kantonale Sportförderung die Geschäftsführung des Swisslos-Sportfonds.

Strategie-Referenz («Meine IDEE – mein Seetal»)

- Aktive Profilierung des Images und der Attraktivität der Region Seetal bei den relevanten internen und externen Zielgruppen
- Weiterentwicklung und Sicherung der hohen und attraktiven Lebensverhältnisse im Seetal